



Deutsch im Fokus

Wort der Woche – Manuskript

Vergackeiern

Hühner gackern, wenn sie ihre Eier legen. Jemanden vergackeiern können aber auch Menschen.

„Du willst mich wohl vergackeiern!“ – Was hat derjenige, den dieser Vorwurf trifft, wohl angestellt? Er hat sich einen Scherz erlaubt, denn er hat dem anderen erzählt, dass in dem sehr großen, aufwendig verpackten Geschenk ein neuer Fernsehapparat drin ist. Stattdessen war es ein gebrauchtes Smartphone. „Jemanden vergackeiern“ bedeutet, jemanden in die Irre zu führen, jemanden zum Narren halten. Aber hat das umgangssprachliche Wort wirklich etwas mit Eiern zu tun? Allerdings! Etwa um 1900 ist es entstanden. Abgeleitet hat es sich vom veralteten Wort „Gackei“, was früher „Ei“ bedeutete. Das Geräusch, das Hühner beim Eierlegen machen, heißt „Gackern“. Hin und wieder gackert ein Huhn jedoch, obwohl es gar kein Ei gelegt hat. Es hat im übertragenen Sinne also dem Menschen einen Streich gespielt, hat ihn vergackeiert.

*Autorin: Corinna Demme
Redaktion: Beatrice Warken*